



## DIE FRAGEN DES MONATS

### TOPSELLER

Die GZ hat gefragt:  
Was läuft, was nicht?

### VERLOBUNG

Wie spricht man  
Verliebte an?

### UHRENMARKT

Bedeutet der Wandel  
Rekord oder Rückgang?

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

## WIE KANN SIE IHRE ARBEIT ERLEICHTERN?

## PAVÉ IN PERFEKTION

Dass es für die Schmuck- und Uhrenbranche aktuell gute Gründe gibt, erste oder auch erneute Gehversuche mit kristallinem Osmium zu unternehmen, erläutern das Osmium-Institut und Oslerly auf der Intergem.



Kristallines Osmium: wie ein funkelnder Sternenhimmel

Wer sich umfassend über das seltenste nicht radioaktive Element der Welt und gleichzeitig absolut fälschungssichere Edelmetalle mit der besonders funkelnden Oberfläche informieren möchte, hat während der Intergem 2023 die Gelegenheit dazu. Das deutsche Osmium-Institut und die von Scarlett Clauss gegründete Schmuckdienstleistungsfirma Oslerly stellen dort gemeinsam aus und haben jede Menge Wissenswertes im Gepäck.

„Wegen der Sondersituation eines Forks am Markt für kristallines Osmium bieten sich gerade jetzt zur Markteinführung besondere Preise, die Juwelieren und Goldschmieden die Möglichkeit eröffnen, mit Osmium erste Gehversuche zu machen“, erläutert Scarlett Clauss den günstigen Zeitpunkt zum Einstieg. Neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin für Oslerly ist sie Vizεδirektorin des Osmium-Instituts und wird gemeinsam

mit einem Team aus Osmium-Experten den Stand auf der Intergem betreuen. „Wir freuen uns sehr auf die Intergem 2023, weil wir sicher sind, dort auf ein interessiertes Fachpublikum zu treffen und spannende Gespräche zu führen. Bisher haben wir überwiegend auf Schmuckmessen ausgestellt, die Intergem ist unsere ‚Supplier-Messe‘. Da sowohl Oslerly als auch Osmium-Institut keine Schmuckmarken sind, sondern Lieferanten oder

plus 09|23

34

## INTERGEM | OSMIUM

Dienstleister für alle Hersteller, die mit Osmium arbeiten wollen, sind wir hier sicherlich genau richtig.“

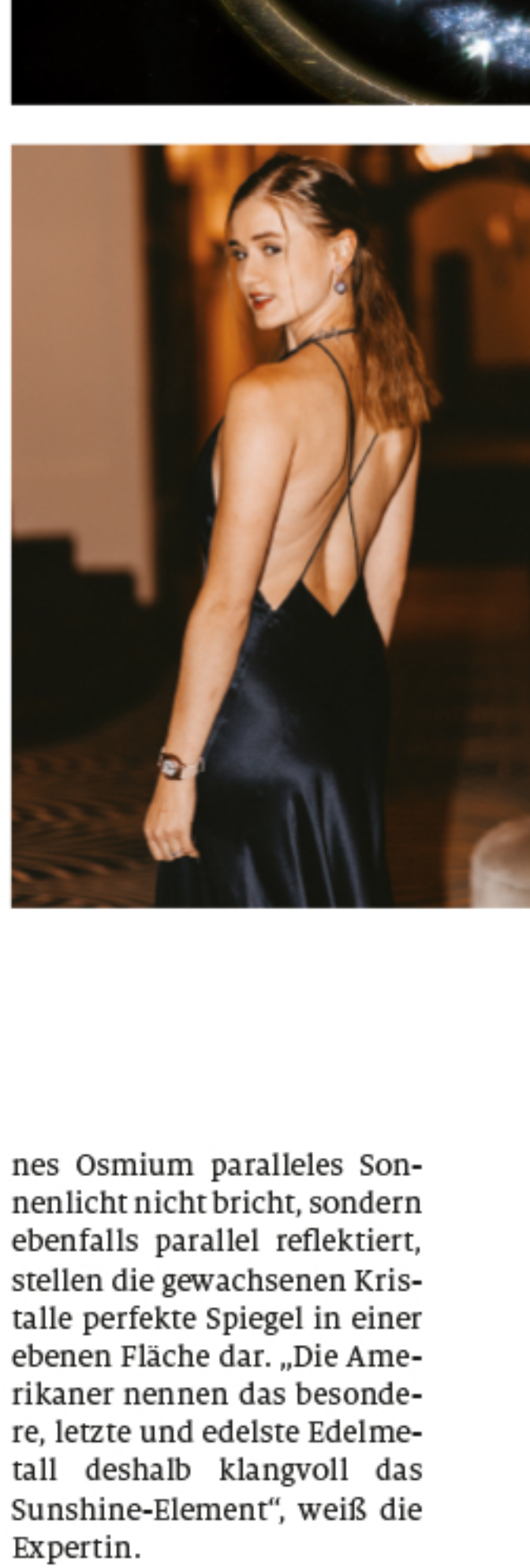
### Neuer Stern am Schmuckhimmel

Neben zwei Messevorträgen wird es auch Nahaufnahmen des Materials sowie einige beispielhafte Schmuckstücke und Uhren, beispielsweise von Marken wie Llyse Nardin, Hublot oder Czapek, zu sehen geben. Außerdem natürlich Osmium-Inlays in verschiedensten Größen und Formen zum Ansehen und Anfassen. An ihnen lassen sich die einzigartigen Eigenschaften des Edelmetalls demonstrieren, die Osmium für die Schmuck- und Uhrenbranche so interessant machen. Denn was lange Zeit Edelsteinen vorbehalten war, wird nun revolutioniert: Einen bis in den letzten Winkel einer Form funkelnden Diamantteppich zu legen funktioniert aus dem naheliegenden Grund nicht, weil in jeder Ecke immer ein letzter Stein platziert werden müsste, erläutert Scarlett Clauss. „Spitz zulaufende Formen oder Rundungen sind deshalb mit einem Diamantpavé schwer abzubilden.“

### Glitzernde Flächen bis in die letzte Ecke

Mit kristallinem Osmium wird dieses Problem behoben. Bis auf den Bruchteil eines hundertstel Millimeters genau können die Flächen formgebend geschnitten werden, bevor sie in ein Schmuckstück eingesetzt werden. Positiver Nebeneffekt: Der Schmelzpunkt der eingeschmolzenen Fläche bleibt erhalten. Eine physikalische Besonderheit von Osmium besteht zudem in seiner extremen Reflexionsfähigkeit. Weil kristalli-

nes Osmium paralleles Sonnenlicht nicht bricht, sondern ebenfalls parallel reflektiert, stellen die gewachsenen Kristalle perfekte Spiegel in einer ebenen Fläche dar. „Die Amerikaner nennen das besondere, und edelste Edelmetalle deshalb klangvoll das Sunshine-Element“, weiß die Expertin.



Christel Trimborn

Auch besondere Formwünsche sind bei kristallinem Osmium kein Problem (6.)  
Links: Scarlett Clauss nimmt mit in die Welt des Osmiums

### OSMIUM-INSTITUT UND OSLERLY

Osmium ist in seiner kristallisierten Form sowohl Sachwertanlage als auch Schmuckmetall. Es ist das letzte der acht in den Markt eingeführten Edelmetalle. Jeder Barren und jede Schnittform wird im Osmium-Institut vor der Inverkehrbringung zertifiziert und in eine internationale, mit Zollbehörden zusammen aufgesetzte, Datenbank eingespeist. Das deutsche Osmium-Institut ist verantwortlich für die Zertifizierung und, zusammen mit den anderen weltweiten Osmium-Instituten, für die Inverkehrbringung von Osmium in Form von Barren, Disks und geschnittenen Kleinteilen in Standardware-Formen. Die Schulung von Sonderformen und -Inlays sowie der übergeordnete Zertifizierung für Schmuckstücke mit Osmium geschehen durch Oslerly.

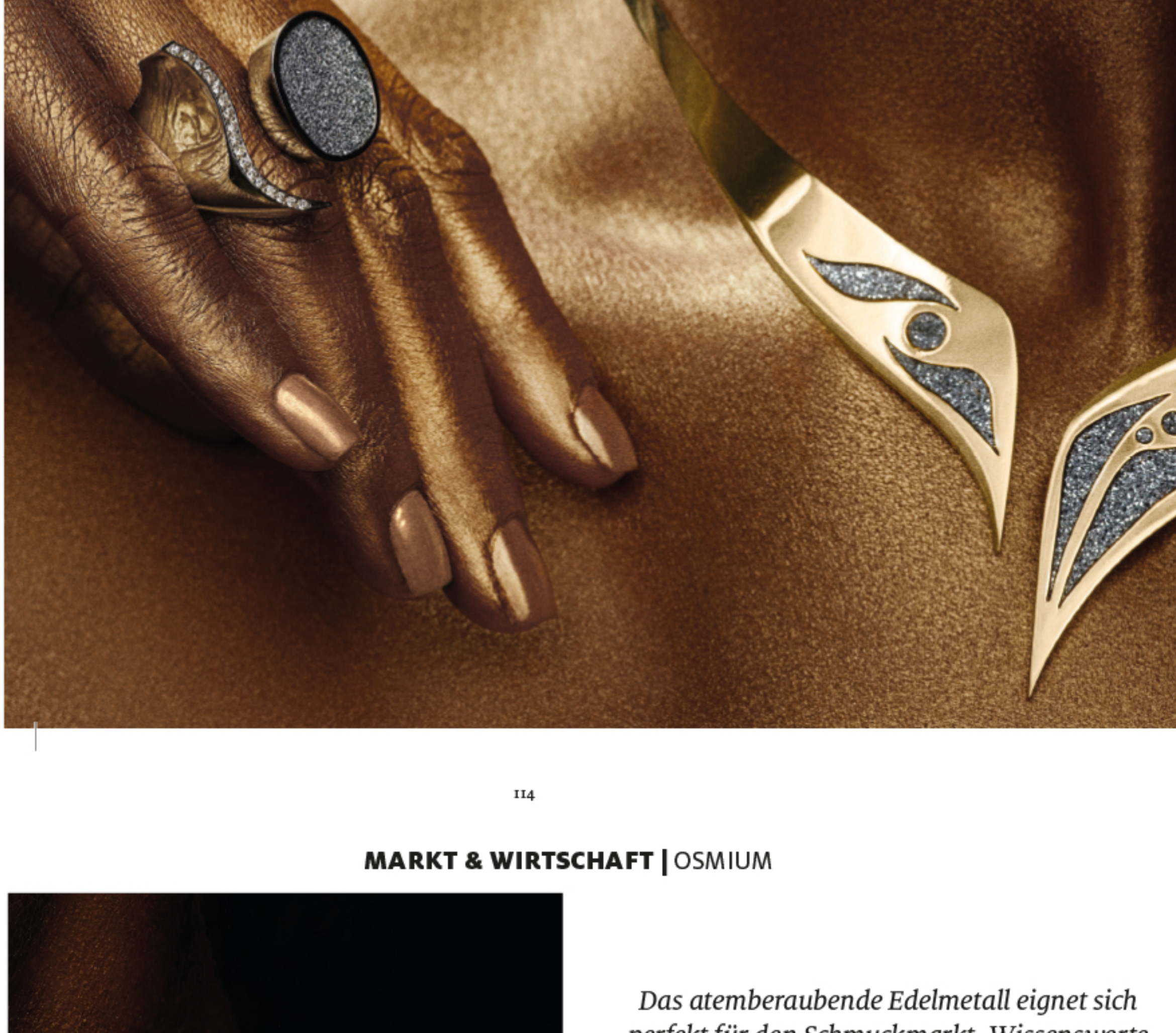
→ [www.osmium.com](http://www.osmium.com),  
[www.oslerly.com](http://www.oslerly.com), Stand F.102

35

plus 09|23

# OSMIUM

## DER NEUE WERKSTOFF



## MARKT & WIRTSCHAFT | OSMIUM

Das atemberaubende Edelmetall eignet sich perfekt für den Schmuckmarkt. Wissenswertes Informationen liefern die Experten des deutschen Osmium-Instituts und der Schmuckdienstleistungsfirma Oslerly.

Vielen Marktteilnehmern dürfte Osmium, das letzte der acht in den Markt eingeführten Edelmetalle, noch nicht umfassend bekannt sein. Ingo Wolf, Direktor des deutschen Osmium-Instituts, und Scarlett Clauss, Vizεδirektorin sowie Geschäftsführerin der Schmuckdienstleistungsfirma Oslerly, erläutern die wichtigsten Fragen der GZ-Redaktion.

„Osmium in seiner kristallinen Form wird durch das Auge im parallel auf die Erde treffenden Sonnenlicht auf eine deutlich weitere Distanz wahrgenommen als ein Brillant oder ein anderer Edelstein. Tatsächlich spricht man bei einem Wirkungsgrad von 30 Metern. Diamanten brechen das Licht und senken damit die Lichtintensität des auftretenden Lichtstrahls, jedoch funkeln sie durch die Lichtbrechung wunderschön und bunt. In der Kombination von Osmium und Diamanten kommen beide Materialien perfekt zur Geltung. Darüber hinaus haben sie weitere Gemeinsamkeiten:

Wie Diamanten, die aus herkömmlichem Kohlenstoff kristallisiert werden, wird auch Osmium aus einem Rohstoff, dem Rohosmium, kristallisiert. Das ist ein graues Pulver, das in verschwindend kleinen Beimischungen gemeinsam mit Platin abgebaut wird.

### Diamanten und Osmium – perfekte Kombination

In der Natur gibt es kristallines Osmium nicht. Bei beiden Materialien entscheidet der Aufwand in der Kristallisation über den Preis am Markt. Unterschiede bestehen jedoch in der Seltenheit. Diamanten sind inzwischen kein seltener Rohstoff mehr, sondern kommen in großen Mengen und perfekter Qualität kostengünstig im Plasma hergestellt werden. Osmium wird im Gegensatz dazu vermutlich in den nächsten zwei Jahrzehnten ausgehen oder so sehr verknappt, dass der Markt nicht mehr bedient werden kann. Anders als Diamanten ist kristallines Osmium absolut unfälschbar. Ein Grund mehr, warum die Kombination der beiden Kristalle in Schmuckstücken so perfekt ist. Osmium

„Man kann Designs umsetzen, die mit Diamantenteppichen nicht umsetzbar sind.“

Scarlett Clauss, Geschäftsführerin Oslerly

macht durch seinen Einsatz das gesamte Schmuckstück unfälschbar, denn seine oberflächennanokristalline Struktur beinhaltet in der Osmium-Weltatombank Nanometerscale-Scans, die zur Identifizierung der Stücke herangezogen werden können. Es gibt kein einziges gefälschtes Stück Osmium auf dem Weltmarkt. Dieser Vorteil bezieht sich in kombinatorischen Schmuckstücken auch auf die eingesetzten Diamanten oder andere Materialien.

Juweliere, die mit Osmium arbeiten möchten, können sich bei einem Osmium-Institut oder bei Oslerly melden, um die Verarbeitungsrichtlinien für kristallines Osmium zu erhalten. Alle Partner mit eigenem Geschäft oder eigener Werkstatt erhalten direkt mit Beginn ihrer Tätigkeit Großhandelspartnerstatus und werden als Osmium-Verarbeitende Betriebe durch die Institute auf der Karte der Anlaufstellen beworben. Für Juweliere ist es zudem interessant: Osmium in kristalliner Form als Sachanlage anzubieten, denn auch hier gelten die Großhandelsrabatte. Schulungen und Erklärungen sowie Material werden kostenfrei über die Osmium-Institute angeboten. Die meisten Schulungen lassen sich online abhalten.“

→ [www.osmium-institute.com](http://www.osmium-institute.com)  
[www.oslerly.com](http://www.oslerly.com)

„Meine wissenschaftliche Seite her klar. Kohlenstoff kristallisiert.“

Ingo Wolf,  
Direktor deutsches Osmium-Institut

plus 09|23

## 5 FRAGEN



Ausgewiesene Osmium-Experten: Ingo Wolf (Osmium-Institut) und Scarlett Clauss (Oslerly)

**GZ: Was kann man mit kristallinem Osmium tun?**  
**Scarlett Clauss:** Man kann Designs umsetzen, die mit Diamantenteppichen nicht umsetzbar sind, da spitz auslaufende Formen oder weiche Rundungen mit dem Setzen von Einzelsteinen nicht in absoluter Perfektion möglich sind. Osmium kann auf 0,002 mm genau geschnitten werden. Stegbreiten von 1,5 mm sollten nicht unterschritten werden, damit keine Bruchgefahr besteht. Das bedeutet, hyperpräzise und wunderschöne Sonderformen sind möglich, die man so bisher als glitzernde Fläche nicht kreieren konnte. Das kristalline Osmium kann in fünf Sparkle-Stufen des Glitzer-effektes bestellt und die Dicke den Kundenwünschen angepasst werden.

**Was empfehlen Sie beim Thema Einkauf: privat kaufen, bei einem Händler oder direkt im Institut?**  
**Scarlett Clauss:** Durch den sofortigen Großhandelspartnerstatus kann die Verarbeitung direkt beim Institut einkaufen. Sonderformen können bei Oslerly angefragt und

hergestellt werden. Viele Standardprodukte sind bereits in erster Hand. Für Juweliere kann es durchaus klug sein, bei Privatläden einzukaufen, da diese bereits einen Gewinn erzielt haben und deshalb bereit sind, im Wiederverkauf auf einige Prozente zu verzichten. Die bleiben dann entweder als Gewinn übrig oder können an den Endkunden weitergegeben werden. Alle Zertifikate gelten sowohl für den Privathandel wie auch für den Einkauf bei einem Institut. Allerdings darf ausschließlich Ware gekauft werden, für die der Verkäufer den „Owner-Change-Code“ besitzt. Damit wird sichergestellt, dass die Ware nicht entwendet wurde. Für Designer, die erstmals mit kristallinem Osmium arbeiten möchten, existiert das „Newbie“-Programm. Dabei handelt es sich um eine Art Konjunkturprogramm für die Einführung von Osmium auf den internationalen Märkten.

**Was ist Ihre Aufgabe im Osmium-Verehr?**  
**Scarlett Clauss:** Mein Unternehmen Oslerly kümmert sich um spezielle Schnitte, besondere

116

plus 09|23

## MARKT & WIRTSCHAFT | OSMIUM

Formen und exklusive Designs. Meine Kunden sind Juweliere, die mit mir besprechen möchten, wie Sonderformen erzeugt werden und wie man sie in Schmuck verbaut. Im neuen Flagshipstore, der gerade in Murnau errichtet wird, besitzt Oslerly eine Ausstellungsfläche, auf der rotierend jeder Anbieter von Osmium-Schmuck kostenfrei ausstellen kann. So sieht man immer einen großen Ausschnitt der Neuigkeiten auf dem Osmium-Markt. Gerne nehmen wir die besonderen Exponate auch mit auf weltweite Ausstellungen. Wir freuen uns besonders, dass nun auch China und die USA zu den sich neu bildenden Osmium-Märkten gehören.

### Sehen Sie zunehmend Probleme auf dem Diamantenmarkt?

**Ingo Wolf:** Selbstverständlich verfolgen wir die Diskussion zwischen Natural Diamonds und Labgrown Diamonds. Meine persönliche Meinung ist von wissenschaftlicher Seite her klar: Kohlenstoff kristallisiert. Damit ist alles gesagt. Im Labor lassen sich mittlerweile sogar größere Stücke züchten und atemberaubende Qualitäten für sehr wenig Geld erzeugen. Damit ist der Diamant kein Anlageobjekt mehr. Ökologisch gesehen ist der Diamantabbau ohnehin zu Recht auf der schwarzen Liste aller Naturschützer und Menschenrechtler. Aber, das muss man einfach zugeben, die in Diamanten ausgelagerte Refraktion von Licht ist sehr besonders. Außerdem besteht ein großer Teil des Wertes eines Diamanten in seinem Schliff. Das ist selbstverständlich schön und wir verstehen jeden Diamantliebhaber. Schwierig ist die Situation für Juweliere, die jahrelang ein teures Produkt verkauft haben und nun den Kunden gegenüber rechtfertigen müssen, warum

das so war. Eine echte Zwickmühle! Tatsächlich gibt es eine steigende Zahl von Juwelieren, die dem Dilemma ausweichen, indem sie Osmium statt der Diamantenteppiche verwenden, denn damit ist die Sachanlage im Schmuck verbaut. Und wie schon erwähnt: Diamanten harmonisieren wunderbar mit Osmium. Die Welten der Labgrown Diamonds und des kristallinen Osmiums werden also friedlich koexistieren. Für Naturdiamanten sehe ich ein jähes Ende.

**Der Marktbeginn von Osmium feiert gerade sein zehnjähriges Jubiläum. Was hat sich seitdem getan?**  
**Ingo Wolf:** Kristallines Osmium kamte man vor zehn Jahren

noch kaum. Der Marketingaufwand war immens, um Osmium weltweit bekannt zu machen. In seiner Linie wurde Osmium im Acheron-Edelmetall gesehen, wo immer größere Zuwächse erzielt werden. Heute beginnt der Schmuckmarkt, die Vorteile des kristallinen Osmiums zu nutzen. Exklusivität, Einzigartigkeit, Seltenheit, Werthaltigkeit und Unfälschbarkeit sind die letzten, die man mit dem Schlagen in den Markt eingeführten Edelmetall in Verbindung bringt. Gerade junge Designer, Schmuckproduzenten mit dem Anspruch auf Innovation, aber auch altingesessene Juweliere und Manufakturen mit Lust auf Neues sind bereits aufgesprungen.

117

plus 09|23



Kristallines Osmium des Osmium-Instituts

Foto: Mark Schauer (2), Osmium-Institut (1)